

Inhalt

Abkürzungen	XIII
I. Einleitung	1
II. Forschungsüberblick	5
1. Die Anfänge	5
2. Irrungen, Wirrungen und Benennungsversuche	6
3. Die Erforschung der rätischen Minuskel	8
3.1 Grundlagen	8
3.2 Rezeption und Stand der Forschung	13
4. Die Erforschung der alemannischen Minuskel	18
4.1 Grundlagen	18
4.2 Rezeption und Stand der Forschung	22
4.2.1 Die Fortsetzung der <i>Chartae Latinae Antiquiores</i>	26
4.2.2 Die kunsthistorische Betrachtung der St. Galler Handschriften	31
5. Bilanz der Forschungsgeschichte	32
III. St. Gallen und Reichenau – Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten	34
1. Die frühe alemannische Minuskel in St. Gallen	36
1.1 Der Schreiber Winithar	36
1.1.1 Schriftanalyse	38
1.1.2 Initialen und Auszeichnungsschriften	40
1.1.3 Zur Person Winithars	42
1.1.4 Eine 'neue' Winithar-Handschrift	45
1.2 Schreiber um Winithar	48
1.2.1 Schriftmerkmale	48
1.2.2 Initialen und Auszeichnungsschriften	52
1.3 Das Skriptorium vor der Jahrhundertwende	54
1.4 Waldo	56
2. Das Reichenauer Skriptorium	59
2.1 Schriftanalyse der frühesten Codices	59

2.2	Initialen und Auszeichnungsschriften in der frühen Produktion	65
2.3	Das Skriptorium unter Reginbert	68
2.4	Zum Reichenauer Verbrüderungsbuch	76
2.5	Der St. Galler Klosterplan	77
2.6	Reginbert und die sog. Wolfcoz-Gruppe	80
2.6.1	Zum Anteil Reginberts am sog. Wolfcoz-Evangelistar	80
2.6.2	Das Züricher 'Wolfcoz-Psalterium'	86
2.6.3	Weitere Reichenauer Handschriften in der sog. Wolfcoz-Gruppe	90
2.6.4	Das Sakramentar Wien, Österreichische Nationalbibliothek 1815	96
3.	Die St. Galler Produktion im frühen IX. Jahrhundert	97
3.1	Der namengebende Wolfcoz-Psalter	99
3.2	Weitere Wolfcoz-Handschriften	107
3.3	St. Galler Abschrift und Reichenauer Vorlage	109
4.	Eremus und Insula	111
IV.	Skriptorien jenseits des Bodenseeraumes	113
1.	Zum Skriptorium von Freising	113
1.1	Die Charakteristik der Schreibschule nach Bernhard Bischoff	114
1.2	Das 'alemannische' Freising	115
2.	Die Schreibschule in Mondsee	127
2.1	Zum sog. Codex Millenarius Maior	134
3.	Das Skriptorium in Kremsmünster	136
4.	Das Nonnenskriptorium in Kochel	141
5.	Die Benediktbeurer Schreibschule	146
6.	Zu den Murbacher Handschriften	149
7.	Beobachtungen zum Skriptorium in Lorsch	159
7.1	Die Beziehungen des Klosters Lorsch zur Reichenau und St. Gallen aus kodikologischer Sicht	165
V.	Zusammenfassung	168
VI.	Bibliographie	177
1.	Ausgaben	177
2.	Literatur	178
VII.	Katalog	187
1.	Codices	188
2.	Reginbert Handschriften	203
3.	Urkunden	206

	Inhalt	XI
Tafeln		213
Anhang: Musteralphabet zu Winithars Schrift		229
Register		231
1. Handschriftenregister		231
2. Index nominum		235